

FIAT **Telkamp** GmbH & Co. KG
 www.auto-telkamp.de
PKW & Transporter-Verkauf • Kundendienst
 DEICHSTRASSE 30 • 26789 LEER
 ☎ 04 91 - 45 41 90 - 0 • Fax 0491 / 45 41 90 - 29

Wir sind Spezialisten für FIAT-Fahrzeuge

LPG-FLÜSSIGGAS • GARANTIEGEPRÜFT

SonntagsKinder



Die stolze Mutter Meike Gründer mit Töchterchen Pia.

Foto: Marienkrankenhaus

„Sonnenscheinchen“ Pia

■ **Papenburg (sr)** Babyboom im Marienkrankenhaus Papenburg: Gleich 14 Babys wollten am ersten Maiwochenende in den Mai starten. Eine davon ist die kleine Pia Gründer. Am 1. Mai um 16.55 Uhr bei strahlendem Sonnenschein

wollte sie die Welt begrüßen. Über 3.490 Gramm und 52 Zentimeter freuen sich die überglücklichen Eltern Meike Gründer und Andreas Thomes aus Esterwegen. „Unser kleines Sonnenscheinchen Pia hat sich ein besonderes Geburts-

datum ausgesucht“, lacht die stolze Mutter, mit einem Feiertag und einem vorherigen Tanz in den Mai. Weitere Babys der Woche auch im Internet unter

www.marienkrankenhaus-papenburg.de

Niels macht Trio komplett

■ **Sögel/Lähden (sr)** Am 6. Mai erblickte Niels im Hümming Krankenhaus Sögel um 1:36 Uhr das Licht der Welt. Gesund, munter, 4.050 Gramm schwer und 56 Zentimeter groß. Jutta und Adolf Fischer sind seit diesem Tage überglücklich und freuen sich über das neue Leben zu dritt. Die Mitarbeiter des Hümming Krankenhaus Sögel und besonders das Team der geburtshilflichen Abteilung gratulieren den frischgebackenen Eltern ganz herzlich. Weitere Informationen unter

www.krankenhaussoegel.de



Niels sorgt im Hause Fischer für viel Freude.

Foto: Hümming Krankenhaus

...scheut keine Vergleiche

Die durchschnittliche

Lesedauer pro Exemplar

beträgt **29,7 Minuten.**

(Quelle: LA 2006 forsa-Studie Verlag SonntagsReport, Leer)

SonntagsGedanken

Was uns angeht

Es scheint nur eine harmlose Frage, und selbst Fachleute können ihre Brisanz kaum ermessen. Doch die Frage hat es in sich, und das auch nicht erst seit der Debatte um den Rechtsextremismus der Piusbrüder: „Warum tut sich unsere Kirche mit unschuldigen Opfern eigentlich immer schwerer, als mit schuldigen Tätern?“ Von Anfang an zeigt sich in unserer Kirche eine Tendenz, die zutiefst beunruhigende Frage der Bibel nach der Gerechtigkeit für die unschuldig Leidenden umzu- lenken in die Frage nach der Erlösung der Schuldigen, also in eine Frage, für die wir Christen in der Erlösungstat Jesu Christi die Antwort gefunden haben. Dabei steht unsere Glaubwürdigkeit auf dem Spiel, wenn junge Menschen nach einem Gesprächsabend mit einer Überlebenden von Auschwitz fra-

gen: „Warum habt ihr uns von diesen Katastrophen nichts erzählt? Warum sieht man unserer Kirche die Leidensgeschichte der Menschen so wenig an? Warum tritt sie so oft im triumphalistischem Purpur auf und spendet den Mächtigen ihren Segen? Gibt es denn Leid, das uns nicht angeht?“ In solchen Augenblicken zählt nur noch eine Autorität, eine Autorität aber, die allen Menschen zugänglich und zumutbar ist, die Autorität der Leidenden. Solche Fragen sind rein spekulativ nicht auszusräumen, auch nicht mit moralischen Appellen. Ihnen gilt es standzuhalten, standzuhalten mit einer Mystik der offenen Augen, der Mitleidenschaft, einer Mystik, die in die Begegnung mit den Opfern führt und darin die Nähe Gottes erfahrbar macht: „Herr, wann hätten wir dich je leidend gesehen? Und er

antwortet ihnen: Wahrlich, ich sage euch, was ihr einem dieser Geringsten getan habt, habt ihr mir getan. Was ihr einem dieser Geringsten nicht getan habt, habt ihr mir nicht getan.“ Mystik im christlichen Sinne ist immer eine Mystik der offenen Augen, die sich nicht in spiritueller Versenkung übt, sondern mitfühlend den Leidenden in den Blick nimmt. Politik ergibt sich daraus notwendigerweise als Imperativ: Handle so, dass Leiden nicht mehr sei, dass Rechtsextremismus und Antisemitismus keinen Platz in unserer Gesellschaft haben, dass ein Zusammenleben als Kultur der Anerkennung und Wertschätzung anderer Menschen möglich wird!

Michael Strodt
 Leiter Jugendbildungsstätte
 Marstall Clemenswerth
 Sögel

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen gesamt oder in Teilbelegungen Prospekte folgender Firmen bei:
 LIDL; NETTO; SONDERPOSTEN ZIMMERMANN, Oldenburg; REAL, Papenburg; MARKANT, Rhede; PLUS, Papenburg; EXPERT MEGA-MARKT, Papenburg; LIDL, Lathen; TOOM BAUMARKT; MEDIA MARKT, Papenburg; DÄNISCHES BETTENLAGER, Papenburg; ZISCH; HEMA, Leer; SCHLECKER, Papenburg; MITSUBISHI; WOOLWORTH, Sögel.
 Wir bitten freundlich um Beachtung.

Sonntags Report

Wochenzeitung für das nördliche Emsland

Herausgeber:
 SonntagsReport GmbH & Co. KG
 Bergmannstraße 11 • 26789 Leer
 Postfach 1220 • 26762 Leer
 Telefon: 04 91/96 96 96
 Telefax: 04 91/96 96 98
 E-Mail: info@sonntags-report.de
 Internet: www.sonntags-report.de

Geschäftsführung:
 Jens Nack, Herbert Siedenbiedel

Verlagsleitung:
 Jens Hartert, Telefon: 04 91/96 96 977

Redaktionsleitung:
 Gisela Robben
 Telefon: 04 91/96 96 921
 Telefax: 04 91/96 96 955

E-Mail: redaktion-pbg@sonntags-report.de
 Tel.: 04 91/96 96 96 - Fax: 04 91/96 96 98
 E-Mail: anzeige@sonntags-report.de

Druck:
 WE-Druck GmbH & Co. KG
 Wilhelmshavener Heerstraße 270
 26125 Oldenburg

Vertrieb:
 Direkt Vertrieb GmbH • Untenende 21
 26817 Rhaderfehn
 Telefon: 04 952/927-660
 Telefax: 04 952/927-666

E-Mail: vertrieb@direkt-vertrieb-online.de
 Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter (BVDA).
 Gewinner des „Durchblick“-Preises für Bürger- und Verbrauchernähe 2006.
 Jede für den SonntagsReport gestaltete und getextete Anzeige darf nicht zur gewerblichen Verwendung durch Dritte ohne ausdrückliche Zustimmung des Verlages übernommen werden. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.
 Gerichtsstand Aurich.



HOROSKOP für die Woche vom 11. – 17.05.2009

Widder
 21.3. – 20.4.

Da Ihnen so einiges nicht passt, sind Sie nun drauf und dran, gleich alles über den Haufen zu werfen. Handeln Sie jetzt bloß nicht zu voreilig! Was Sie haben, das wissen Sie schließlich. Gegen gesunde Kritik ist nichts einzuwenden. Gute Chancen haben Sie im Spiel. Füllen Sie doch mal wieder einen Lottoschein aus.

Stier
 21.4. – 21.5.

Sie fühlen sich momentan pudelwohl und die Liebe lacht. Was brauchen Sie denn noch mehr zu Ihrem großen Glück? Genießen Sie diese wunderschönen Stunden in vollen Zügen! Putzen Sie sich aber nicht allzu sehr heraus. Seien Sie selbst und setzen Sie sich keine Maske auf. Die fällt nämlich irgendwann wieder runter.

Zwillinge
 22.5. – 21.6.

Sie brauchen wirklich kein schlechtes Gewissen zu haben, wenn Sie sich mal einen ganz besonderen Wunsch erfüllen. Sie können es sich im Moment nämlich auch wirklich leisten. Lassen Sie Ihre Arbeit zum Wochenende hin ruhig mal ruhen und erweisen Sie jemandem spontan eine kleine Gefälligkeit! Der Dank ist Ihnen gewiss.

Krebs
 22.6. – 22.7.

Ihre Gemütsverfassung ist zur Zeit ein wenig unausgewogen. Seien Sie deshalb nicht gleich enttäuscht, wenn Ihr Partner Ihre Leistungen nicht entsprechend würdigt. Haben Sie etwas Geduld. Er wird bestimmt noch darauf zu sprechen kommen. Suchen Sie sich ein ausgleichendes Hobby, um Ihren beruflichen Stress abzubauen.

Löwe
 23.7. – 23.8.

Legen Sie sich mal tüchtig ins Zeug! Es kommt jetzt darauf an, die anderen von der Wichtigkeit Ihres Vorhabens zu überzeugen. In dieser Woche wird sich Ihnen eine günstige Gelegenheit bieten, Ihre schöpferische Ader zum Zuge kommen zu lassen. Toben Sie sich mal so richtig aus und genießen Sie den kommenden Erfolg.

Jungfrau
 24.8. – 23.9.

Nehmen Sie sich in dieser Woche die Zeit, öfters mal richtig auszuschlafen, auch wenn Sie vielleicht früh ins Bett gehen müssen, um das hinzu bekommen. Es bewirkt Wunder! Sie werden merken, wie Ihre Konzentration und Ihre Leistungsfähigkeit ansteigen, was sich nicht zuletzt bei der Gehaltsabrechnung bemerkbar macht.

Waage
 24.9. – 23.10.

Halten Sie in dieser Woche mit Ihren Emotionen nicht hinter dem Berg. Wenn Sie mehr Tiefgang in Ihren zwischenmenschlichen Beziehungen anstreben, bekennen Sie Farbe, damit erst gar keine Unklarheiten aufkommen. Ein jubelndes Herz erleichtert Ihnen dann auch im Beruflichen so einiges und Ihre Leistungen steigen.

Skorpion
 24.10. – 22.11.

Momentan müssen Sie sich noch eine Weile mit Schwierigkeiten im persönlichen Bereich herum plagen. Lassen Sie sich nicht provozieren. Halten Sie Ihren Zorn zurück, sonst gibt es noch böse Scherben. Seien Sie sparsam. Auch Probleme im finanziellen Bereich treten in Erscheinung. Bald jedoch wendet sich das Blatt wieder.

Schütze
 23.11. – 21.12.

Trotz glücklicher Überraschungen und erfolgversprechender Neuanfänge gibt es da noch ein Gefühl, dass Sie belastet. Verzagen Sie nicht, Sie erhalten noch in diesen Tagen Hilfe. Lassen Sie das Leben wieder Spaß, auch die Liebe kommt zu ihrem Recht. Genießen Sie diese Phase. Unvorhergesehene Einnahmen sind zu erwarten.

Steinbock
 22.12. – 20.1.

Wenn Ihnen jemand zu nahe tritt, verklagen Sie ihn nicht gleich. Springen Sie über Ihren Schatten und geben Sie sich mit einer Entschuldigung zufrieden. Dosieren Sie Komplimente und liebevolle Gesten etwas üppiger. Im übrigen könnte auch Abwechslung nicht schaden. Aber nehmen Sie Ihren Partner mit, wenn Sie ausgehen.

Wassermann
 21.1. – 19.2.

Im Berufsleben sind die kosmischen Ausichten verheißungsvoll. Wer konkrete Schritte vornehmen will, soll dies tun und die Weichen auf langfristige Projekte stellen. Wenn Sie die Beziehung lebendiger gestalten wollen, sollten Sie alte Angelegenheiten über Bord werfen. Aber beziehen Sie den Partner in die Pläne mit ein.

Fische
 20.2. – 20.3.

Mit Ihrer Dickköpfigkeit werden Sie Ihre persönlichen Probleme nicht lösen können. Hier könnte eher eine gründliche Aussprache mit dem Kontrahenten helfen. Geben Sie sich einen Stoß. Seien Sie mit Ihrem Geld sparsamer und verschleiern Sie nicht mehr, als Sie verdienen. Vom Partner können Sie sich verwöhnen lassen.

ähnlich		Zeitmaß	franz. Artikel	Wacholder-schnaps	Leichtmetall (Kw.)		bereits	Bitte um Antwort	weiches Schwermetall
Ei der Laus				Schneehütte d. Eskimos			englisch: Fliege		
bäuerlicher Besitz					gefangen				
chin. Schriftsteller † 1936		Mittellosigkeit							Männername
japan. Stadt auf Hondo							Wonne-monat	wellenreiten	
ein- äugiger Riese	quä- lendes Nacht- gespenst	Kraft- fahrzeug (Kw.)					Trauben- ernte	Auer- ochse	
ugs.: schlecht									
			franz.: geboren	Sing- gemein- schaft	Pas- sions- spielort in Tirol	schwäb. Höhen- zug	abwe- send	japani- sches Brett- spiel	
menschl. Körper- ober- fläche		unpartei- sch					Kolloid		
Bade- zutat									Haar- farbe

Wir brauchen Platz!
Machen Sie Ihr Schnäppchen:
Garnituren, Küchen, Möbel usw.

PAPENBURGER
im AUKTIONSHAUS
 Siemensstr. 12 - 26871 Papenburg - Tel. 0 49 61 / 69 61
 Mo.-Fr. 10.00-13.00 Uhr und 14.30-18.30 Uhr, Sa. 10.00-14.00 Uhr